

„Magdeburger Kind“ wird 20 Jahre

Festempfang in der Johanniskirche

20 Jahre ist es her, dass mit der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH (WOBau) ein kommunales Wohnungsunternehmen gegründet wurde. Im Rahmen eines Festempfanges würdigte Magdeburgs Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper am vergangenen Donnerstag die Entwicklung des Unternehmens und sein Wirken für die Stadtentwicklung.

„Die Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft war nicht nur eine wirtschaftliche, sondern auch eine soziale Entscheidung“, so OB Dr. Trümper anlässlich des Jubiläums. „Auch wenn sich der Wohnungsbestand des Unternehmens mehr als halbiert hat – die WOBau ist nach wie vor der größte Vermieter in unserer Stadt und als kommunales Unternehmen Garant für bezahlbaren Wohnraum mit zeitgemäßer Ausstattung.“

Die Wobau hat in fast allen Stadtteilen Wohnungsangebote und bedient dabei alle Segmente des Wohnungsmarktes - Familien-, Single-, Studenten-, Senioren- oder Gästewohnungen in Plattenbau oder Reihenhäusern, denkmalgeschützten Häusern oder Zuckerbäckerbauten. Mit Blick auf die Gegenwart würdigte das Stadtoberhaupt die Rolle der Wobau beim Stadtumbau: „Der



WOBau-Chef Heinrich Sonsalla (re.) schaute zurück auf die Anfänge.

Stadtumbau ist die aktuell eine wichtige Herausforderung. Zum einen, weil wir die Strukturen den gesunden Einwohnerzahlen anpassen müssen, zum anderen, weil wir die Stadt fit machen müssen für die mit dem demografischen Wandel einhergehenden Veränderungen der Bedürfnisse.

Bei allem soll Magdeburg noch liebens- und lebenswerter werden und konkurrenzfähig gegenüber vergleichbaren Städten.“

Als kommunales Unternehmen ist die WOBau ein Hauptakteur im Stadtumbau und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Stadtentwicklung. Dafür stehen nicht

nur über 1,4 Milliarden Euro, die in den zurückliegenden 20 Jahren in den Wohnungsbestand investiert wurden. Dafür stehen insbesondere die Quartiersvereinbarungen für Reform, Neu Olvenstedt und Friedenshöhe, mit denen die WOBau - neben weiteren Vertragspartnern - einen wesentlichen

Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und zukunftsfähigen Gestaltung dieser Stadtgebiete leistet.

Erlebbar wird das Engagement des kommunalen Unternehmens für den Stadtumbau aktuell im Stadtzentrum: Mit der Sanierung des Katharinenturms im Breiten Weg und des Appartementhauses in der Regierungsstraße setzt die WOBau an zwei exponierten Punkten städtebauliche Akzente.

Nicht zuletzt ist das kommunale Wohnungsunternehmen für die heimische Wirtschaft unverzichtbar. Rund 850 regionale Handwerksfirmen, mehr als 50 Dienstleister sowie über 100 Planungsbüros und städtische Ämter erhielten seit Bestehen des Unternehmens Aufträge von der WOBau. Damit trägt die WOBau zur dauerhaften Sicherung von Arbeitsplätzen in der Region bei.

„Ich danke dem Unternehmen und seinem Geschäftsführer, Heinrich Sonsalla, für das vielfältige Engagement zum Wohle der Stadt Magdeburg und ihrer Bürger“, so Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper heute in seiner Festrede. „Ich wünsche dem Unternehmen weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung und viele zufriedene Mieter.“

Otto als Reiseführer



Dank der Landesausstellung „Otto der Große und das Römische Reich“ ist der Kaiser wieder in aller Munde. Passend zur Ausstellung wurde nun der erstmals 2001 erschienene Kulturreiseführer „Otto der Große, Reisen ins frühe Mittelalter“ in überarbeiteter Fassung erneut aufgelegt. „Gezeigt werden Orte, die man als Reisenden kennen sollte und als Sachsen-Anhalter kennen muss“, ist sich Dr. Karlheinz Kärbling, Leiter des Bereichs Öffentlichkeitsarbeit im Kulturhistorischen Museum, sicher. Neu gestaltet und mit aktuellen Bildern versehen stellt der

12,80 Euro teure Band die wichtigsten Schauplätze ottonischer Geschichte in Sachsen-Anhalt vor – darunter Halberstadt, Quedlinburg und Magdeburg. Neu hinzugekommen ist Wallhausen, der mutmaßliche Geburtsort des Kaisers. Sichtlich stolz präsentierten Herausgeber und Mitautor Prof. Dr. Christian Antz, Dr. Gabriele Köster, Projektleiterin der Landesausstellung sowie Verleger und Fotograf Janos Stekovic (v.l.n.r.) die handlichen Exemplare des Reiseführers, der sich bereits zum Verkaufsschlager im Museumsladen entwickelt hat. Foto: kl

Haseloff lobt Angebot der Hochschulen

Magdeburg (dapd). Die Voraussetzungen für ein Studium und einen späteren Berufseinstieg sind nach Auffassung von Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) in Sachsen-Anhalt hervorragend. Das Studienangebot sei breit gefächert und die Hochschulen attraktiv, sagte Haseloff in seiner aktuellen Videobotschaft, wie die Staatskanzlei in Magdeburg mitteilte.

Haseloff verwies darauf, dass sich die Zahl der aus den alten Bundesländern kommenden Studierenden in den letzten Jahren mehr als verdoppelt habe. „Darauf können wir stolz sein“, sagte der Ministerpräsident. Aufgrund der demo-

grafischen Entwicklung hätten in den kommenden Jahren gut ausgebildete Fachkräfte auf dem sachsen-anhaltischen Arbeitsmarkt beste Chancen. Auch seien durch den Verzicht auf Studiengebühren die finanziellen Rahmenbedingungen „kommod“.

Offene Ausbildungsstellen, viele Studienangebote und ein aufnahmefähiger Arbeitsmarkt böten jungen Menschen in Sachsen-Anhalt sehr gute Zukunftsperspektiven. An die Schülerinnen und Schüler im Land appellierte Haseloff, ihre Fähigkeiten und Potenziale abzurufen und in gute Abschlüsse umzusetzen. Dann stünde einer Karriere wenig im Wege.

Weg wird saniert

Magdeburg (red). Der Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe ersetzt ab Montag, 8. Oktober, einen 104 Meter langen Wegabschnitt mit angrenzender Treppenanlage im so genannten Martin-Luther-Hain hinter der Johanniskirche. Die Bauarbeiten werden sich voraussichtlich über einen Zeitraum von vier bis fünf Wochen erstrecken.

Auf der Grünfläche im Stadtzentrum zwischen Johanniskirche und Fahnenmonument kann es während der Bauarbeiten für Fuß-

gänger zu Einschränkungen kommen. Die alten Wege in wassergebundener Bauweise werden im Zuge der Maßnahme mit Betonpflaster ausgestattet. Die Kosten für den Bau belaufen sich auf rund 48.700 Euro und werden durch die Landeshauptstadt Magdeburg finanziert.

Des Weiteren wird die etwa 3,20 Meter breite Treppenanlage saniert. Diese weist größere Schäden auf, wodurch die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet werden kann.

Rhönrad-Turner gesucht

Magdeburg (red) Ein Sportler treffen der besonderen Art findet im November statt. Gesucht werden Rhönradturner, die in den Nachkriegsjahren gemeinsam den Sport in der Region aufbauten. Auch in Sudenburg entwickelte sich, nachdem es schon in Berlin eine erfolgreiche Sektion dieser Sportart gab, bis hin zu Motor-Mitte und nunmehr MSV 90 eine Sektion Rhönradturnen. Der große Fleiß, gepaart mit Disziplin dieser Jungen und Mädchen unter der Leitung des Trainers Walter Wagner (leider verstorben) konnte durch harte Trainingsarbeit belohnt werden. Sektions-, Bezirks- und DDR-Meister waren die Krönungen dieser Jahre.

Nachfolgend war Jürgen Lässig in diesem Amt als Trainer tätig, der es selbst bis zum achtfachen DDR-Meister schaffte und andere Magdeburger Rhönradturner zu Meisterehren führte.

Diese Sportler, die in diesen Jahren zwischen 1949



Die Rhönrad-Turner suchen ihre Mitstreiter für ein Treffen im November. Foto: Archiv Niemann

und 1965 dabei und aktiv waren, sollten sich nach dem Willen der Organisatoren zu einem Treffen wieder zusammen finden. Mit diesem Treffen sollen noch einmal die Leistungen beider Rhönradturner gewürdigt und ehemalige Turnkameraden zusammen gebracht werden.

Wer im November dabei sein möchte, meldet sich bis zum 12. Oktober montags oder mittwochs unter der Rufnummer 2513275 bei Jürgen Lässig; unter der Mail: rhönrad-archiv@web.de bei Dr. Jörg Winkler sowie unter dienie1934@aol.com bei Vera Niemann, geborene Meyer.



Wettbewerb für Kindertagesstätten in Sachsen-Anhalt

Gesucht werden pfliffige Projekte, die den Gedanken des generationenübergreifenden Miteinanders mit Leben erfüllen. Das können gemeinsame Sportspiele von Jung und Alt ebenso sein wie ein besonderes ehrenamtliches Engagement von Eltern für die Kita oder Kooperationen von Kindertagesstätten mit Schulen, Unternehmen oder Senioreneinrichtungen. Prämiert werden drei Sieger mit je 1.000 Euro.

Aussagekräftige Bewerbungen sind zu richten an:

Ministerium für Arbeit und Soziales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 25
39114 Magdeburg



Einsendeschluss ist Samstag, der 20. Oktober 2012.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und ein Muster für ein Anmeldeblatt gibt es auch im Internet unter www.ms-sachsen-anhalt.de

Rückfragen bitte unter der Telefonnummer 0391 - 567 4612 oder per Mail an ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de



Bittgottesdienst an Gedenkstätte

Marienborn (dapd). Mit einem ökumenischen Bittgottesdienst in der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn wird am Mittwoch (3. Oktober, 11 Uhr) an den vor 60 Jahren vom SED-Regime forcierten Ausbau der innerdeutschen Grenze und dessen Folgen erinnert. Die Predigt hält Pfarrer Michael Schwarzkopf aus Frauenwald in Thüringen, wie die Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt mitteilte. Schüler des Gymnasiums Martino-Katharineum Braunschweig und des Öku-

menischen Domgymnasiums Magdeburg gestalten den Gottesdienst mit szenischen Darstellungen.

Nach dem Gottesdienst gibt es Führungen durch die Gedenkstätte, bei denen auch Bereiche betreten werden, die sonst nicht zugänglich sind. Marienborn galt als größte und bedeutendste Übergangsstelle an der innerdeutschen Grenze. Seit Oktober 1990 stehen die ehemaligen Grenzbefestigungsanlagen unter Denkmalschutz.

Neue Öffnungszeiten

Magdeburg (red). Die Öffnungszeiten der Agentur für Arbeit Magdeburg und damit auch die Öffnungszeiten der zugehörigen Geschäftsstellen werden ab 15. Oktober kundenfreundlicher. Die Öffnungszeiten gelten dann so: Montag, Mittwoch und

Freitag 8 bis 13 Uhr, Dienstag 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr. Die Öffnungszeiten der Familienkasse gelten unverändert. Auch die Öffnungszeiten des Jobcenters bleiben von den geänderten Öffnungszeiten der Agentur für Arbeit unberührt.

Impfung gegen Grippe

Magdeburg (red). Vor Beginn der kalten Jahreszeit bietet das städtische Gesundheits- und Veterinäramt

am 10. und am 17. Oktober in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr eine Grippe-

BRAUHAUS
LÜBECKER STR. 127

Planen Sie Ihre Weihnachtsfeier

bei uns im Haus oder mit unserem Catering von 3 bis 300 Personen

Speisen/Getränke & Equipment/Personal

Ihr kompetenter Ansprechpartner
Guido Thietz: 0177/3319757 oder 0391/6341867

Bequem sehen in allen Entfernungen!

Mit maßgeschneiderten Brillengläsern von Carl Zeiss.
Wir messen auch Ihre aktuelle Brillenglasstärke.

remm augenoptik

Sehberatung, Brillen
Kontaktlinsen, vergrößernde Sehhilfen

39114 MD • Cracauer Str. 62 • Tel. 03 91 / 8 86 89 90

logistik in **XXL**

Winterquartier

für Wohnmobile, Wohnwagen, Anhänger, Boote etc.

zu vermieten

in unserer Halle auf dem Betriebsgrundstück.

logistik in XXL Kraftverkehr Burg GmbH,
39288 Burg, Magdeburger Chaussee 99
Rufen Sie uns an: Tel. 03921-932525

BRIKETT Sparpreise

Bestellungen unter:
☎ 0 39 23/78 12 05 • ☎ 0391/5311577

Wir haben immer den günstigsten Preis!

Fleischerei & Partyservice Pussel

Partyservice - Angebot Oktober

Gebäckener Spanferkelrücken mit Sauerkraut und eine Brötchensonne für 10 Personen nur 49,90 €

Altgriechische Zwiebelfleischplanne m. Röstzwiebeln und eine Brötchensonne für 10 Personen nur 49,90 €

und über 70 versch. warme Gerichte, kalte Platten u.w.m.

- täglich wechselnder Mittagstisch -

Fleischerei & Partyservice Pussel

NEU! Penny-Markt, Berliner Str., Heyrothsberge

Lidl-Filiale MD-Nord, A.-Schweitzer-Str. 16
Tel. 03 91 / 2 44 69 58
www.pussels-partyservice.de

BARLEBER Fleisch- und Wurstwaren

Lindentallee 1
39179 Barleben
Telefon: 03 92 03/5 15 00

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 7.30 bis 11.30 Uhr

Unser Angebot vom 02.10. - 06.10.2012

Kasslerkamm am Stück	1 kg	2,79 €
Gehacktes	1 kg	2,89 €
Kotelett am Stück	1 kg	3,49 €
Kotelett in Scheiben	1 kg	3,99 €
Lose Wurst	100 g	0,19 €
Knobländer	100 g	0,39 €
Knacker	100 g	0,46 €

Besuchen Sie uns bitte auch im Internet:
www.barleber-fleischerei.de

MAGDEBURGER Fleisch- und Wurstwaren

Lübecker Straße 103-105
39124 Magdeburg
Telefon: 0391 244 57 94

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 7.00 bis 12.00 Uhr

Unser Angebot vom 01.10. - 06.10.12

Gehacktes	1 kg	2,99 €
Rippchen	1 kg	2,99 €
Schweinegulasch	1 kg	2,99 €
Rinderrouladen	1 kg	6,99 €
Lyoner	100 g	0,26 €
HM Leberwurst	100 g	0,46 €
Schinkenspeck	100 g	0,49 €

Besuchen Sie uns bitte auch im Internet:
www.barleber-fleischerei.de